



ProLogis Automatisierung und Identifikation GmbH
Hagsdorfer Straße 3
85368 Sixthaselbach

Telefon 08764 / 9329-0
Telefax 08764 / 9329-33
E-Mail info@prologis.de
Internet www.prologis.de



Kennzeichnen, Identifizieren, Erfassen.

Auto-ID-Lösungen für Ihre Logistik

ProLogis 09/2007



Die logistischen Strukturen eines Unternehmens gleichen denen eines komplexen Organismus, der mit anderen in Wechselwirkung tritt. Um die Produkt- und Warenströme zu beschleunigen, werden Lösungen für die automatische Identifizierung der auszutauschenden Güter benötigt. Denn je schneller die Ware eingebucht wird, desto früher kann sie auch wieder verkauft werden.

Identlösungen für Ihren Produkt- und Warenfluss



Die Mitarbeiter der ProLogis GmbH entwickeln seit zwanzig Jahren individuelle IT-Lösungen für die industrielle Kennzeichnung und Datenerfassung. Mit unseren Auto-Ident-Lösungen unterstützen wir die Produktions- und Warenlogistik von Unternehmen zahlreicher Branchen. Im Kern ein Softwarehaus, integrieren wir die Hard- und Software bewährter Hersteller in leistungsfähige Komplettsysteme.

Wenn wir uns mit einer neuen Herausforderung beschäftigen, analysieren wir zunächst die Vorstellungen und Anforderungen unseres Kunden. Für die Entwicklung des Lösungskonzeptes denken wir uns intensiv in die logistischen Abläufe des Unternehmens hinein.

Bezüglich der Hardware sind wir nicht an einen bestimmten Hersteller gebunden. Natürlich hilft uns bei der Auswahl optimaler Komponenten auch unsere Erfahrung: Welches Gerät kann mit welchem am besten zusammenarbeiten?

Den Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die Entwicklung individueller Software, die das Komplettsystem zum Laufen bringt. Unsere Softwarelösungen unterstützen die Steuerung der logistischen Abläufe und synchronisieren den Material- und Datenfluss.

Wir tragen dazu bei, dass die logistischen Abläufe nicht ins Stocken geraten, indem wir die von uns entwickelten Anlagen auch nach der Inbetriebnahme weiter betreuen. Bei Bedarf stehen wir Ihnen mit einem kompetenten Team schnell zur Seite.

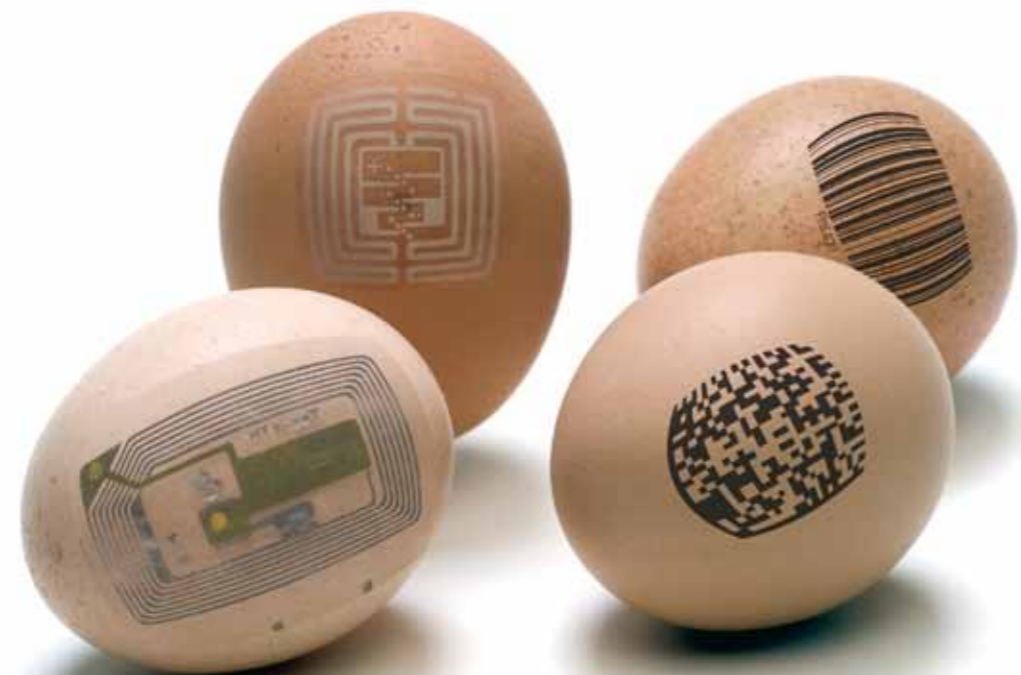
Die Auto-ID ist eine dynamische Technik, die sich ständig weiterentwickelt – und damit meinen wir nicht nur RFID. Das ist nur einer von vielen Gründen, weshalb uns die Arbeit so viel Spaß macht.

Eine Frage der Technik

Klassischer Barcode, 2D-Code oder RFID? Das ist nur eine von vielen Entscheidungen bei der Projektierung einer Lösung für die automatische Kennzeichnung. Soll ein Objekt etikettiert oder per Inkjet beschriftet werden, von oben oder von der Seite, im Stillstand oder in Bewegung? So vielfältig wie Ihre Anforderungen sind auch unsere Lösungen. Gemeinsam mit dem Anwender analysieren wir die Aufgabe im Detail, klären

Schnittstellen zu allen beteiligten Systemen wie Materialflussrechner, Warenwirtschaft oder Transportsteuerung und erstellen ein aussagefähiges und passgenaues Pflichtenheft.

Ob Paletten oder Versandkartons, Säcke oder Fässer, Bücher oder Eierkartons – wir bieten die perfekte Lösung für die vollautomatische Kennzeichnung.



Wir beschränken uns nicht auf das Etikettiersystem, sondern entwickeln dazu anspruchsvolle Software mit Schnittstellen zu Peripheriesystemen und Datenbanken. Dank webbasierter Etikettierlösungen können unsere Kunden ihre Etiketten zentral gestalten und weltweit nach einheitlichen Richtlinien ausdrucken lassen.

Da wir seit zwanzig Jahren auf Auto-ID-Lösungen spezialisiert sind, schrecken wir auch vor kniffligen Kennzeichnungsaufgaben nicht zurück. Bei der Entwicklung der Lösung bauen wir auf unser Know-how in der Automatisierungstechnik und die Erfahrungen aus vielen erfolgreichen Projekten.

Seit Jahrzehnten bewährt sich der klassische Barcode bei der Kennzeichnung von Produkten. 2D-Codes verschlüsseln wesentlich mehr Informationen auf kleinerer Fläche. Gedruckt werden die Barcode- und 2D-Code-Label mit Etikettendruckern. Ob Kälte oder Hitze, Ölnebel, extreme Feuchte oder Sonneneinstrahlung – wir stellen das optimale Material zur Verfügung, damit die Kennung nicht verloren geht.

Mit Inkjet-Beschriftungssystemen kann eine Vielzahl von Produkten berührungslos gekennzeichnet werden. Mittels spezieller Tinten ist es möglich, auch glatte und nicht saugfähige Oberflächen zu beschriften.

Modulare Etikettiersysteme – hochverfügbar
Automatische Etikettieranlagen müssen für jede Anwendung individuell ausgelegt werden. Um den Entwicklungsaufwand zu reduzieren, hat ProLogis ein modulares Etikettiersystem geschaffen, das sich nach dem Baukastenprinzip an die jeweilige Kennzeichnungsaufgabe anpassen lässt.



Beispiele für Kennzeichnungslösungen

- Versandetikettierung im Durchlauf
- Positionsvariables Etikettieren per Roboter
- Etiketten berührungslos aufblasen
- Etiketten über eine Kante kleben
- Palettenetikettierung nach GS1-Standard

In der mobilen Erfassung von ein- und ausgehenden Waren zählt jedes einzelne Objekt. Da die Kunden von der pünktlichen und vollständigen Lieferung abhängig sind, verstehen die meisten Unternehmen ihren Warenausgang als fehlerfreie Zone.

Wir entwickeln und realisieren komplette Lösungen für die Datenerfassung, mit denen die Fehlerquote auf ein Minimum reduziert werden kann. Logistikverantwortliche, die es dabei besonders genau nehmen, zählen zu unseren besten Kunden.

Erbsenzähler gesucht!



Mit mobilen Handterminals können die Daten dort erfasst werden, wo sie entstehen. Ohne Medienbruch und lästige Verzögerungen, wie sie bei einer manuellen Eingabe entstehen.

Per Online-Anbindung an die Warenwirtschaft werden die Daten in Echtzeit zur Verfügung gestellt – überall dort, wo sie benötigt werden. Damit werden lange Wege überflüssig und die Ware kann sofort der Produktion zugeführt bzw. verkauft werden.



Bei der Entwicklung von Bedienoberflächen verfolgen wir den Anspruch, dass sich die Mitarbeiter nicht lange einarbeiten müssen, um die optimale Arbeitsgeschwindigkeit zu erreichen. Plausibilitätskontrollen sichern das fehlerfreie Erfassen und Verifizieren. Auch morgens um fünf nach einer langen Nachtschicht.



Es geht fast alles mit RFID ...



Aber eben nur fast alles. Obwohl sich die RFID-Technologie seit ihrer Einführung sprunghaft entwickelt hat, scheitern viele Anwendungsideen an physikalischen Grenzen: In geschlossene Metallbehälter oder unter Wasser lassen sich nun mal keine Funksignale übertragen. Aber auch wenn RFID keine Wunder vollbringen kann – die Möglichkeiten dieser Kennzeichnungstechnik

sind dennoch faszinierend. Schon jetzt können über 100 Einzelobjekte pulkweise binnen einer Sekunde erfasst werden. Im Gegensatz zum Barcode ist für die sichere Identifizierung kein Sichtkontakt erforderlich. Auf dem Transponder können wesentlich mehr Informationen direkt am gekennzeichneten Objekt mitgeführt werden und diese Daten lassen sich jederzeit modifizieren.

Jede RFID-Anwendung hat ihre spezifischen Anforderungen, die bei der Auswahl und Anordnung der Transponder sowie der Schreib- und Lesetechnik berücksichtigt werden müssen. Unsere Beratung enthält daher neben einer Machbarkeitsanalyse auch eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung. In unserem RFID-Labor bauen wir die Anwendung des Kunden auf, um die Lösung zu optimieren und auf Praxistauglichkeit zu testen.

Als Mitglied von EPCglobal sind wir bezüglich der Standards für die einheitliche Nutzung der RFID-Technologie entlang der gesamten Versorgungskette immer auf dem aktuellen Stand.

Neben der in der Logistik vielfach eingesetzten UHF-Technik (868 MHz) sind in vielen Fällen auch Lösungen im HF- und im LF-Bereich (13,56 MHz bzw. 125 kHz) die richtige Wahl. Wir bieten unseren Kunden für jede Aufgabe die richtige Technik.



In unseren Lösungen integrieren wir neben den stationären Lesesystemen auch mobile RFID-Leser und Etikettendrucker, die bereits beim Bedrucken des Etiketts den Transponder beschreiben.



ProLogis RFID-Labor

- Test des RFID-Betriebs mit Originalprodukten des Kunden
- Machbarkeitsanalyse
- Installation einer Test- bzw. Pilotanlage vor Ort

Entwickeln der Konfiguration

- Auswahl geeigneter Transpondertypen
- Optimale Anbringung der Transponder auf dem Produkt
- Positionierung und Auswahl der Antennen

Software bringt die Logistik ins Rollen

Logistikprozesse werden mit Software abgebildet und gesteuert. Die Software verbindet die einzelnen Komponenten der Unternehmenslogistik und haucht dieser Leben ein. Und mit Software integrieren wir unsere Auto-ID-Lösungen in jede Ebene Ihres IT-Systems: von der Feldebene bis zur Anbindung an die Warenwirtschaft.



Unser Softwareteam entwickelt kundenspezifische Software für die Produktion und Logistik. Den Schwerpunkt bilden Auto-ID-Lösungen für die Kennzeichnung und Identifikation von Produkten. Mit unserer langjährigen Erfahrung in der Identtechnik finden wir immer eine Antwort auf Ihre individuelle Aufgabenstellung.

Software-Engineering beginnt nicht erst mit dem Schreiben von Programmen – sondern bereits bei der Analyse und Optimierung der logistischen Abläufe. Gemeinsam mit Ihnen definieren wir die Funktionen der Software in einem detaillierten Pflichtenheft. Somit passt sich die Software ihrem Unternehmen an – und nicht umgekehrt.

Unsere Hotline unterstützt Sie auch außerhalb der normalen Bürozeiten. Per Fernwartung sind wir innerhalb weniger Minuten „vor Ort“ und können Ihnen schnell zur Seite stehen.

ProLogis Software-Engineering

- Entwicklung für Microsoft Betriebssysteme, einschließlich CE.NET für mobile Endgeräte
- Programmierung in C# in Verbindung mit dem .NET Framework 2.0
- Webanwendungen auf der Basis von ASP.NET und Ajax-Technologie
- Datenbankentwicklung mit MS SQL Server

SendIT – Eine Software für alle Frachtführer

Jeder Paketdienst oder Spediteur arbeitet mit Versandetiketten nach eigener Spezifikation. Das „Standard-Versandetikett“ ist nicht in Sicht. Mit SendIT hat ProLogis ein Programm entwickelt, das eine Vielzahl von Paketdiensten bzw. Speditoren unterstützt. Damit entfallen für Sie die Installation und Pflege verschiedener Programme und die Einarbeitung in unterschiedliche Softwareoberflächen.

Unter www.prologis.de finden Sie die Liste der Frachtführer, die aktuell von SendIT unterstützt werden.

SendIT: die wichtigsten Funktionen

- Mandantenfähige Client-Server-Lösung für die frachtführerspezifische Versandabwicklung
- Eine Programmoberfläche für alle Frachtführer-Module. Auch per Webbrowser bedienbar.
- Modularer Aufbau. Sie bekommen genau die Frachtführer-Module, die Sie benötigen.
- Schnittstelle zum Warenwirtschaftssystem
- Ermitteln der Routing-Informationen aus den Stammdaten der Frachtführer
- Schnittstellen zu Peripheriegeräten (Waage, SPS, Etikettiersystem)
- Track and Trace, Statistiken
- Bedienung über Browser, Thin-Client oder PC
- Nahtlose SAP-Integration per Carrier-Connector